

TRAGWERKSPPLANUNG

ABBRUCHKONZEPT

Hier: Beschreibung der sicheren Abbruchfolge des HSG I

BAUVORHABEN

Neubau Akademie der Polizei
Braamkamp 3b
22297 Hamburg

BAUHERR

Hamburgische Immobiliengesellschaft für
Polizei- und Feuerwehrgebäude mbH & Co. KG
Burchardstraße 8
20095 Hamburg

PROJEKTSTEUERUNG

Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg

ENTWURFSVERFASSEN

Gerber Architekten GmbH
Burchardstraße 14
20095 Hamburg

INGENIEURBÜRO DR. BINNEWIES

BAUINGENIEURE • PRÜFINGENIEURE FÜR BAUTECHNIK • INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
DAMMTORSTRASSE 25 • 20354 HAMBURG • TEL. 040-41 52 00-0 • FAX -99 • MAIL@DR-ING-BINNEWIES.DE



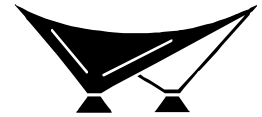
Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen	2
1.1 Einleitung	2
1.2 Bauaufgabe	2
1.3 Objektbedingungen, Grundkonzeption	4
1.4 Umfang und Zielstellung der Tragwerksplanung	4
2. Grundlagen	5
2.1 Vorschriften	5
2.2 Planungsgrundlagen	5
3. Konstruktionsbeschreibung Bestandsgebäude HSG I	8
3.1 Konstruktion Obergeschosse HSG I	9
3.2 Konstruktion Untergeschosse HSG I	9
3.3 Verwendete Baustoffe	9
3.4 Lasten	10
3.5 Bemessungswasserstände	10
4. Beschreibung der sicheren Abbruchfolge des HSG I	11
4.1 Allgemeine Hinweise	11
4.2 Abbruchfolge Obergeschosse	11
4.3 Abbruchfolge Untergeschosse	12
4.4 Nachbarbebauung	13
5. Schnittstellen, Ausblick	14
5.1 Schnittstellen	14
5.2 Ausblick	14
6. Schlussblatt	15

Anlagen

A: Vermesserpläne HSG I

B: Übersichtsplan Erdarbeiten Abbruch HSG I und HSG II, Vorentwurf, Index 01, vom
21.11.2024



1. Vorbemerkungen

1.1 Einleitung

Gegenstand der vorliegenden Unterlage ist die Beschreibung der sicheren Abbruchfolge auf dem Fachgebiet der Tragwerksplanung für den geplanten Abbruch des Bestandsgebäudes HSG I (Braamkamp 3b).

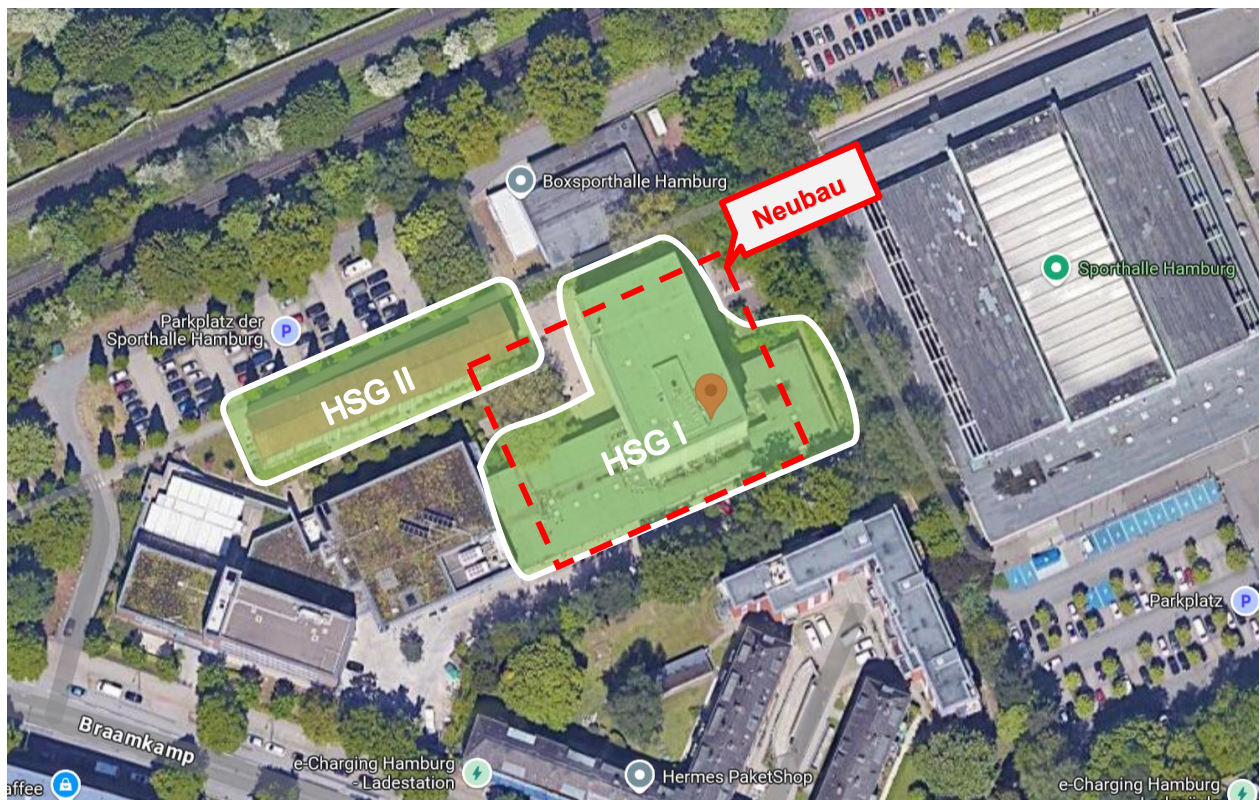
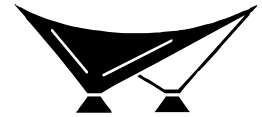


Abb. 1: Luftbild mit dem Grundstück HSG I (Braamkamp 3b) und HSG II (Braamkamp 1), Hamburg

1.2 Bauaufgabe

Auf dem Grundstück der Polizeiakademie Hamburg ist der Neubau eines modernen Polizeiausbildungszentrums geplant. Nach dem Rückbau der aktuell dort im Baufeld vorhandenen Bauwerke HSG I & II soll an gleicher Stelle der Neubau in rechteckigen Gebäudekubaturen errichtet werden. Die aktuelle Planung sieht dabei einen Hochbau mit einer vollflächigen, zweigeschossigen Unterkellerung und sieben Obergeschossen vor. Das neue Gebäude wird im Wesentlichen flach gegründet.

Die vorliegende Unterlage behandelt den geplanten Rückbau des Gebäudes HSG I, der zurzeit auf dem genannten Grundstück stehen.



- HSG I

Das Gebäude HSG I wurde gemäß der Bestandsunterlagen in 1973 errichtet und umfasst fünf Obergeschosse, ein teilüberhöhtes Erdgeschoss und ein Untergeschoss, das aufgrund des Geländesprungs an der Nordseite ebenerdig in Erscheinung tritt. Die Grundrisse des Unter- und Erdgeschosses sind T-förmig gestaltet. Ab dem 1. Obergeschoss zieht sich das Gebäude an der Ost- und Westseite zurück und nimmt eine klare, rechteckige Form an. Das Gebäude ist flach gegründet auf einer durchgehenden Sohlplatte. Die Dächer sind als Flachdächer ausgeführt.

Abmessungen des aufgehenden Gebäudes

- bis ca. L / B / H = 25 m / 42 m / 19 m

Abmessungen des Erd- und Untergeschosses:

- bis ca. L / B / H = 80 m / 48 m / 7,30 m

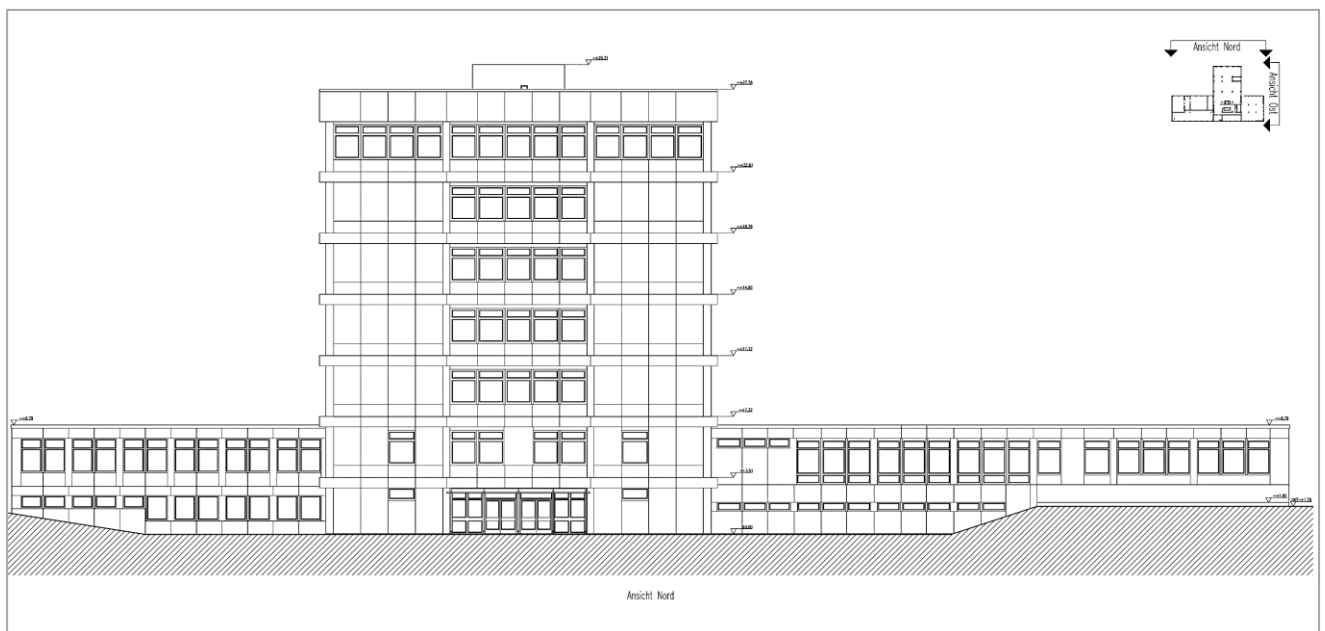
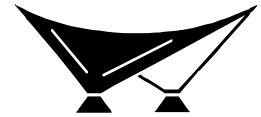


Abb. 2: Auszug aus Plan Bestandserfassung, Ansicht Nord HSG I (Braamkamp 3b)



1.3 Objektbedingungen, Grundkonzeption

In Abstimmung Bauherr und Objektplaner soll der Abbruch konventionell erfolgen.

Wesentliche Objektbedingungen für die Beschreibung der sicheren Abbruchfolge sind:

- Keine Grundwasserabsenkung beim Abbruch der Obergeschosse.
- Herstellung von Böschungen umlaufend.
- Keine Verfüllung der Baugrube und der Böschungen nach Vervollständigung des Abbruchs.

1.4 Umfang und Zielstellung der Tragwerksplanung

Gegenstand der vorliegenden Unterlage ist die Beschreibung der sicheren Abbruchfolge auf dem Fachgebiet der Tragwerksplanung für den geplanten Abbruch der Bestandsbebauung HSG I (Braamkamp 1) und HSG II (Braamkamp 3b).

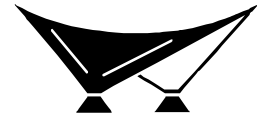
Nicht Gegenstand der vorliegenden Unterlage sind

- Bauhilfsmaßnahmen, insbesondere solche zur Befestigung von Arbeitsebenen für Abbruchgeräte, für die Herstellung der Baugrube, für die Baustelleneinrichtung, für Zufahrten usw.
- Baukonstruktive Maßnahmen und Bauhilfsmaßnahmen für den Abbruch
- Bemessung von Arbeitsgerüsten

Die weiterführende technische Bearbeitung, insbesondere die Ausführungs- und Detailplanung des Abbruchs, werden von der ausführenden Firma bzw. bauseits erbracht.

Gleiches gilt für die Planung der Wasserhaltung, das Einholen sämtlicher Genehmigungen für Einleitung und Entnahme von während der Baumaßnahme gefördertem Wasser sowie die Nachweise für die Entsorgung der belasteten Böden und Abbruchmaterialien.

Für die Inanspruchnahme der angrenzenden öffentlichen bzw. der benachbarten Flächen sowie gegebenenfalls erforderlichen Böschungen sind die erforderlichen Zustimmungen und Genehmigungen der zuständigen Behörden der Stadt Hamburg bzw. der Grundstückseigentümer einzuholen. Hierzu sind privatrechtliche Verträge und ggf. gesonderte Bauanträge notwendig.



2. Grundlagen

2.1 Vorschriften

Die zurzeit geltenden technischen Vorschriften,
insbesondere:

Grundbau	DIN EN 1997-1, DIN 4123
Lastannahmen	DIN EN 1991 Teil 1-1 bis 1-7
Beton- und Stahlbeton	DIN EN 1992-1-1 DIN EN 1992-1-2
Stahlbau	DIN EN 1993-1-1

Verwendung jeweils in Verbindung mit dem zugehörigen nationalen Anhang (NA) in der aktuell gültigen Fassung.

Sonstige anzuwendende Vorschriften, Richtlinien
Insbesondere:

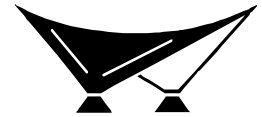
EAB	Empfehlung des Arbeitskreises „Baugruben“, 4. Auflage
EA Pfähle	Empfehlung des Arbeitskreises „Pfähle“, 2. Auflage

2.2 Planungsgrundlagen

- [1] Bauzustandsbewertung HSGI / HSG II, , Braamkamp 1-3, 22297 Hamburg
Verfasser: Gerber Architekten, Stand: 12.09.2023

- [2] Baugrund- und Gründungsbeurteilung, 1. Geotechnischer Bericht
Projekt „Neubau eines Polizeiausbildungszentrums PAZ, Braamkamp 3b“,
Aufsteller: KOP Geotechnik GmbH, Stand: Entwurf 24.07.2024

- [3] Bestandsinnenaufmaß Braamkamp 1 (in Planzeichnung falsch als Braam-
kamp 7 beschriftet)
Planverfasser: Tiedemann Ingenieur- und Vermessungsbüro GmbH



Datum: 26.08.2011

- Grundriss Untergeschoss
- Teilgrundriss 1. Obergeschoss
- Teilgrundriss 2. Obergeschoss

[4] Bestandserfassung Braamkamp 3

Planverfasser: Bits of Stone, Architektur – Vermessung

Datum: 08.2002

- Grundriss Untergeschoss
- Grundriss Erdgeschoss
- Grundrisse 1. Obergeschoss bis 6. Obergeschoss
- Ansicht Nord & Ost, Süd & West
- Querschnitt A & B

[5] Bestandsplan Leitungen, Siel Neubau, Sanitäranlage (HSG I & II)

Planverfasser: Edmund Schmidt jun., Datum: 25.01.1970

[6] Leitungen aktuell: Diverse Grundrisse, Schnitte und Detailpläne zu den Bestandssielen und Leitungen, bereitgestellt von Sprinkenhof per E-Mail vom 24.07.2024

[8] Weitere Nachbarbebauungen ohne vorliegende Bestandsunterlagen:

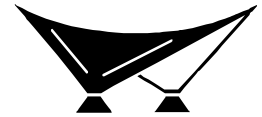
- PTZ Gebäude
- Boxsporthalle
- Sporthalle Hamburg
- sonstige Bestandsgebäude auf den anderen Straßenseiten

[9] Vorentwurfspläne zum geplanten Neubau

Plansatz Vorentwurf Vorabzug 26.08.2024 (10 Pläne)

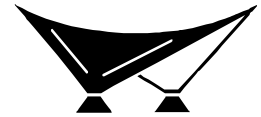
Plansatz Vorentwurf Endfassung LP2 24.10.2024 (27 Pläne)

Aufsteller: Gerber Architekten



-
- [10] Baumgutachten/Baumaufnahme/Baumbewertung, Stand: 10.09.2024
Aufsteller: HAGEN Baumbüro GmbH
- [11] Baumfällungen – Stand 09.09.2024 Vorentwurf
Planverfasser: Gerber Architekten GmbH
- [12] Kampfmittel
Schreiben FHH vom 30.03.2023
- [10] Baugrubensicherung, Stand: Vorabzug Entwurf, Index V2, vom 24.09.2024
Aufsteller: Ingenieurbüro Dr. Binnewies
- [14] Laufende Abstimmungen mit Objektplaner und anderen fachlich Beteiligten:
Besprechungen, Telefonate, E-Mails (bis einschl. 19.11.2024)
- [15] Terminplan Planung, Aufsteller: Gerber Architekten, Stand 19.09.2024
- [16] Übersichtsplan Erdarbeiten Abbruch HSG I und HSG II, Vorentwurf, Index
01, vom 21.11.2024

Aufsteller: Ingenieurbüro Dr. Binnewies



3.1 Konstruktion Obergeschosse HSG I

Die Obergeschosse umfassen sechs Vollgeschosse, einschließlich des Erdgeschosses, sowie eine zusätzliche Technikfläche auf dem Dach. Die Stahlbetondecken sind auf Unterzügen gelagert, die die Lasten in Stahlbetonstützen leiten. Das Stützenraster hat überwiegend Maße von etwa 8,5 x 8,5 m. Zu den vertikalen Bauteilen gehören auch zwei Treppenhauskerne und zwei Aufzugsschächte. Das Tragwerk ist fugenlos ausgeführt.

Der vertikale Lastabtrag erfolgt über Stahlbetonstützen und –wände.

Der horizontale Lastabtrag erfolgt im Wesentlichen über die Deckenscheiben in Verbindung mit den innenliegenden Wandscheiben und den Treppenhaus- und Aufzugskernen.

3.2 Konstruktion Untergeschosse HSG I

Das Untergeschoss befindet sich aufgrund des Geländeversprungs teils ebenerdig. Die Tragstruktur der oberen Geschosse wird durchgehend weitergeführt. Die Wände zum Erdbereich sind aus tragendem Mauerwerk ausgeführt. In dem Westflügel befindet sich an der südlichen Seite ein Bunker, der von massiven Wänden und einem darüberliegenden massiven Hohlboden umgeben ist. Die vertikalen Lasten aus den Stützen und Wänden werden in Einzel- und Streifenfundamente eingeleitet. Das Tragwerk wurde fugenlos ausgeführt.

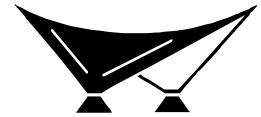
Der vertikale Lastabtrag erfolgt über Stahlbetonstützen und –wände und Mauerwerkswände. Der horizontale Lastabtrag erfolgt im Wesentlichen über die Deckenscheiben in Verbindung mit den innen- und außenliegenden grundfesten Wandscheiben.

Die Gründungsebene der Sohlplatte liegt bei ca. +8,25 m NN gemäß [1].

3.3 Verwendete Baustoffe

Eine Bestandsstatik liegt uns nicht vor. Auf den vorhandenen Plänen sind keine Angaben zu den Materialien vorhanden.

- | | |
|-------------|--------------------------------------|
| - Decken | Betongüte unbekannt |
| - Unterzüge | Betongüte unbekannt |
| - Stützen | Betongüte unbekannt |
| - Wände | Betongüte/Mauerwerkssteine unbekannt |



3.4 Lasten

Ausbaulasten

Eine Bestandsstatik liegt uns nicht vor. In den vorliegenden Unterlagen und Vermessungsplänen wurden keine Angaben getroffen.

Veränderliche Lasten

Eine Bestandsstatik liegt uns nicht vor.

Es sind gem. der vorgesehenen Nutzung folgende Nutzlasten zu erwarten:

- | | |
|-------------|---|
| - Dach | $s = 0,75 \text{ kN/m}^2$ |
| - OG-Decken | $q = 3,0 \text{ bis } 5,0 \text{ kN/m}^2$ |
| - UG-Decke | $q = 3,0 \text{ bis } 5,0 \text{ kN/m}^2$ |
| - Sohle | $q = 3,0 \text{ kN/m}^2$ |

Auf der sicheren Seite wird angenommen, dass die Nutzlast den Wert $q = 3,0 \text{ kN/m}^2$ für die OG-Decke, UG-Decke und Sohle nicht überschreiten darf.

3.5 Bemessungswasserstand

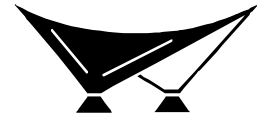
Der bauzeitliche Bemessungswasserstand wird gemäß Baugrundgutachten [2] mit +4,50 m ü NHN angegeben. Die Gründungsebene der Sohlplatte des Bestandsgebäudes HSG I liegt bei ca. +8,25 m NHN. Eine Grundwasserabsenkung ist während des Abbruchs des HSG I nicht notwendig.

Bemessungsstauwasserstand (BS-A): ca. NHN + 9.20 m

Bemessungswasserstand, bauzeitlich (BS-T): NHN + 4.50 m

Ständiger Bemessungsgrundwasserstand (BS-P): NHN + 5.00 m

Der Lastfall Auftrieb ist bei der Abbruchplanung nicht zu berücksichtigen, da der bauzeitliche Bemessungswasserstand weit unter der Gründungsebene liegt.



4. Beschreibung der sicheren Abbruchfolge des HSG I

4.1 Allgemeine Hinweise

Die getroffenen Annahmen hinsichtlich des Gründungshorizontes des Bestandes sind im Zuge des Rückbaus zu prüfen. Dies gilt insbesondere auch für die Gründungssituation der Nachbargebäude. Gegebenenfalls sind geeignete Maßnahmen zur Herstellung der Standsicherheit zu ergreifen.

Existenz und angenommener Erhaltungszustand des Bestandes sind im Zuge der Abbruchmaßnahmen kontinuierlich und verantwortlich zu überprüfen. Sofern Abweichungen festgestellt werden, die zu Zweifeln an der Standsicherheit führen, sind entsprechende Maßnahmen zur Sicherung zu ergreifen.

Eine Bestandsstatik liegt nicht vor. Die angenommenen Nutzlasten sind im Kapitel 3 für die einzelnen Geschossdecken aufgeführt. Diese Flächenlasten dürfen ohne weitere Überprüfungen weder durch Bauschutt noch durch Abbruchbetrieb überschritten werden. Darüber hinaus anfallender Bauschutt ist sofort zu entsorgen.

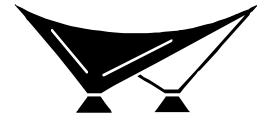
Vor Beginn der Abbrucharbeiten sind im Rahmen der vorlaufenden Entkernung des Bestandsgebäudes die Entfernung von nichttragenden Wänden, Doppelböden, Abhangdecken und die komplette Entfernung aller haustechnischer Einrichtungen und Leitungen vorzusehen.

Der Abbruch ist möglichst erschütterungsarm und staubfrei durchzuführen. Ggf. sind besondere Schutzmaßnahmen zu den Nachbargebäuden zu errichten. Abbruchmaterial ist umgehend zu entsorgen und nicht auf den Decken zwischenzulagern („keine Abbruchhaufen“ auf den Bestandsdecken). Das Gebäude ist grundsätzlich sukzessive von oben nach unten mit großer Sorgfalt und in kleinen Schritten abzubrechen.

4.2 Abbruchfolge Obergeschosse

Die horizontale Gebäudeaussteifung erfolgt in den einzelnen Abbruchbauzuständen grundsätzlich über die im Süden und Osten liegenden Gebäudeaussteifungskerne der Treppenhäuser und Aufzugsschächte.

Der Rückbau hat grundsätzlich ebenenweise von den Deckenrändern außen nach innen zum Aussteifungskern zu erfolgen. Nach erfolgtem Abbruch der Decken sind Unterzüge, Stützen und Wände abzubrechen.



Ohne genauere Nachweise dürfen einzelnen Abschnitte der Gebäudeebenen nur mit maximal einem Stockwerk Vorlauf zu der Restgebäudeebene abgebrochen werden.

Während des Abbruchs ist ein Anlehnen abzubrechender Bauteile an die Außenwand des Nachbargebäudes PTZ auszuschließen.

Nachweis besonderer Bauzustände nach Erfordernis durch ausführende Firma.

Nach Abschluss der Abbrucharbeiten ist die vorhandene Ist-Situation aufzunehmen und zu dokumentieren.

4.3 Abbruchfolge Untergeschoss (ab Decke über Untergeschoss)

Vor Beginn des Abbruchs des HSG I ist die Entfernung sämtlicher Bäume und Baumwurzeln erforderlich, gemäß [11]. Anschließend sind Böschungen umlaufend des Bestandsgebäudes gemäß [16] herzustellen. Durch die Böschungen entfällt der anstehende Erddruck auf die Kelleraußenwände, sodass im Bauzustand keine zusätzliche Abstützung durch die Decke über dem 1. Untergeschoss erforderlich ist.

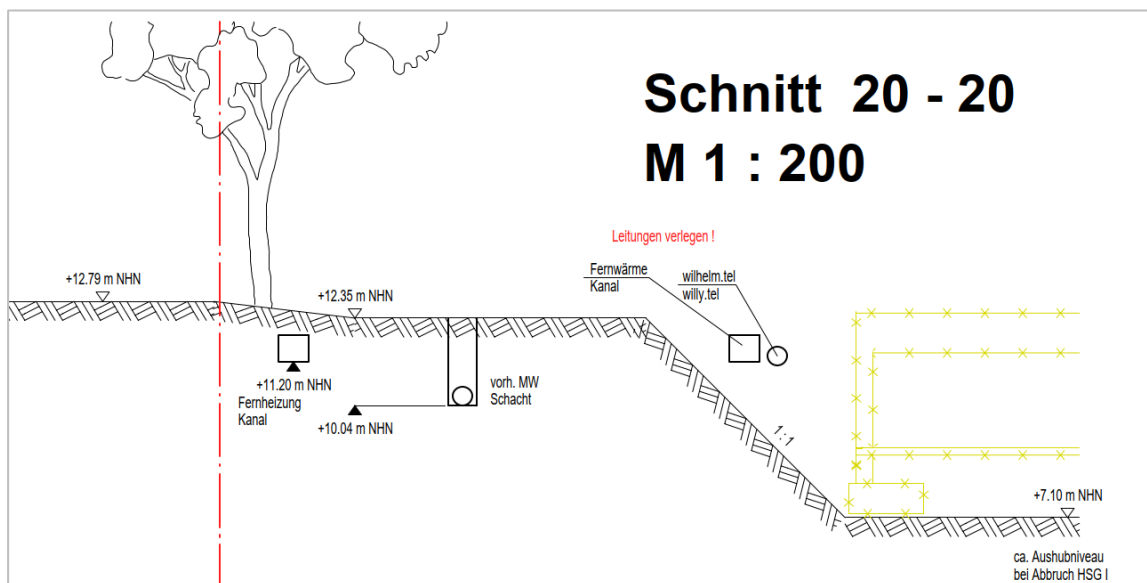
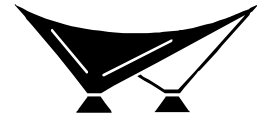


Abb. 4: Auszug aus Baugrubenplanung, Schnitt 20-20, HSG I, Stand Vorabzug Vorentwurf

An der Nordseite befindet sich das Untergeschoss ebenerdig und kann gemäß den Anweisungen der Obergeschosse zurückgebaut werden.

Nach Herstellung der Bermen kann das Untergeschoss ohne weitere Nachweise abgebrochen werden. Die Abbruchfolge ist zwingend frühzeitig, vor Beginn der jeweiligen Arbeiten, mit den Nachfolgeunternehmen Erdbau und Baugrubenverbau abzustimmen.



Eine Verfüllung der Baugrube und Böschungen nach Abschluss des Abbruchs ist nicht vorgesehen, da der ausgehobene Bereich sich im Bereich des Neubaus befindet und somit die Baugrube des Neubaus vereinfacht. Das Aushubniveau nach dem Abbruch des HSG I liegt im Mittel bei ca. +7,5 m NHN (UK Fundamente ca. +7,1 m NHN, UK Sohle ca. +8,25 m NHN).

Für den Abbruch des Untergeschosses im Bereich der Westseite - PTZ, siehe folgenden Abschnitt.

4.4 Nachbarbebauung

Es wird unterstellt, dass die Standsicherheit der Nachbarbebauungen derzeit gegeben ist. Die Nachbarbebauungen HSG II und Boxsporthalle sind mit dem Bestandsgebäude HSG I baulich nicht verbunden. Durch die umlaufenden Bermen/Böschungen wird die Standsicherheit der Nachbarbebauungen offensichtlich nicht gefährdet.

Das angrenzende PTZ-Gebäude an der Westseite ist auf einer tieferen Ebene (ca. +2,4 m NHN) mit zwei Untergeschossen gegründet. Der Abbruch des HSG I (Bestand-PAZ gemäß folgender Abbildung) kann ebenenweise erfolgen, ohne die Standsicherheit des PTZ zu beeinträchtigen. Der Abbruch ist der bereits angegebenen Vorgaben und besonders erschütterungsarm durchzuführen.

Gemäß der Bestandsunterlagen wurde eine HDI-Unterfangung mit einreihigen Verpressankern zur Tieferführung der Lasten aus dem HSG I und zur Baugrubensicherung während der Bauphase des PTZ-Gebäudes geplant. Diese Bauten sind im Baugrund zu verbleiben und sind bei dem Abbruch zu berücksichtigen.

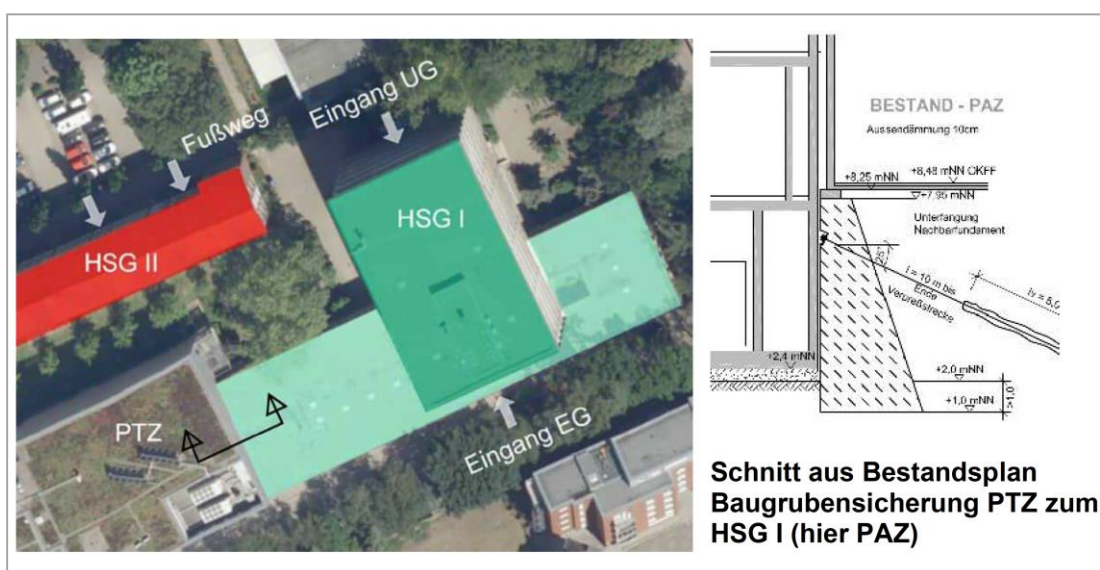
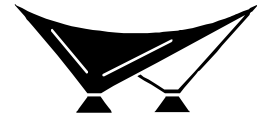


Abb. 5: Auszug aus [1] Bauzustandsbewertung



5. Schnittstellen, Ausblick

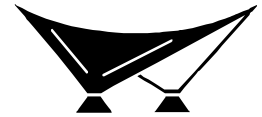
5.1 Schnittstellen

Vor Abbruch der Decke über dem Untergeschoss, den Kelleraußenwänden und der Sohle ist eine enge Abstimmung mit dem Objektplaner Baugrube und dem Baugrundgutachter erforderlich.

5.2 Ausblick

Die weiterführende technische Bearbeitung, insbesondere die Ausführungs- und Detailplanung des Abbruches, werden von der ausführenden Firma bzw. bauseits erbracht.

Gleiches gilt für ggf. erforderliche Anpassungen des Entwurfs infolge von Abweichungen zu getroffenen Annahmen und Planungsänderungen.



6. Schlussblatt

Beschreibung der sicheren Abbruchfolge des HSG I

Seiten 1 bis 15

Aufgestellt:

Hamburg,

10.10.2024 Vorabzug Genehmigungsplanung

19.11.2024 Endfassung Genehmigungsplanung

Dipl.- Ing. Sofia Kleinaki

INGENIEURBÜRO DR. BINNEWIES

Ingenieurgesellschaft mbH

Dammtorstraße 25, 20354 Hamburg

Tel. 040/415200-16 Fax 040/415200-99

E-Mail: kleinaki@dr-ing-binnewies.de

Anlagen

A: Vermesserpläne HSG I

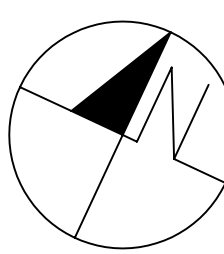
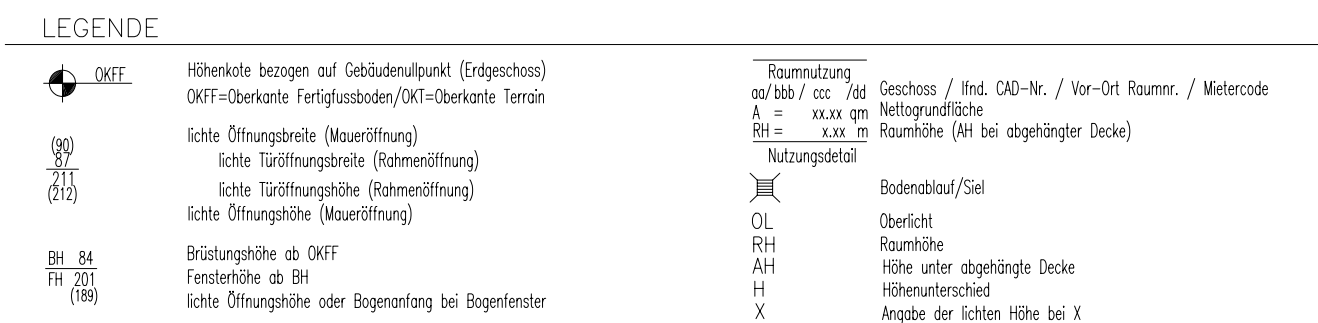
B: Übersichtsplan Erdarbeiten Abbruch HSG I und HSG II, Vorentwurf, Index 01, vom 21.11.2024

ANLAGEN

Anlage A: Vermesserpläne HSG I

verfasst

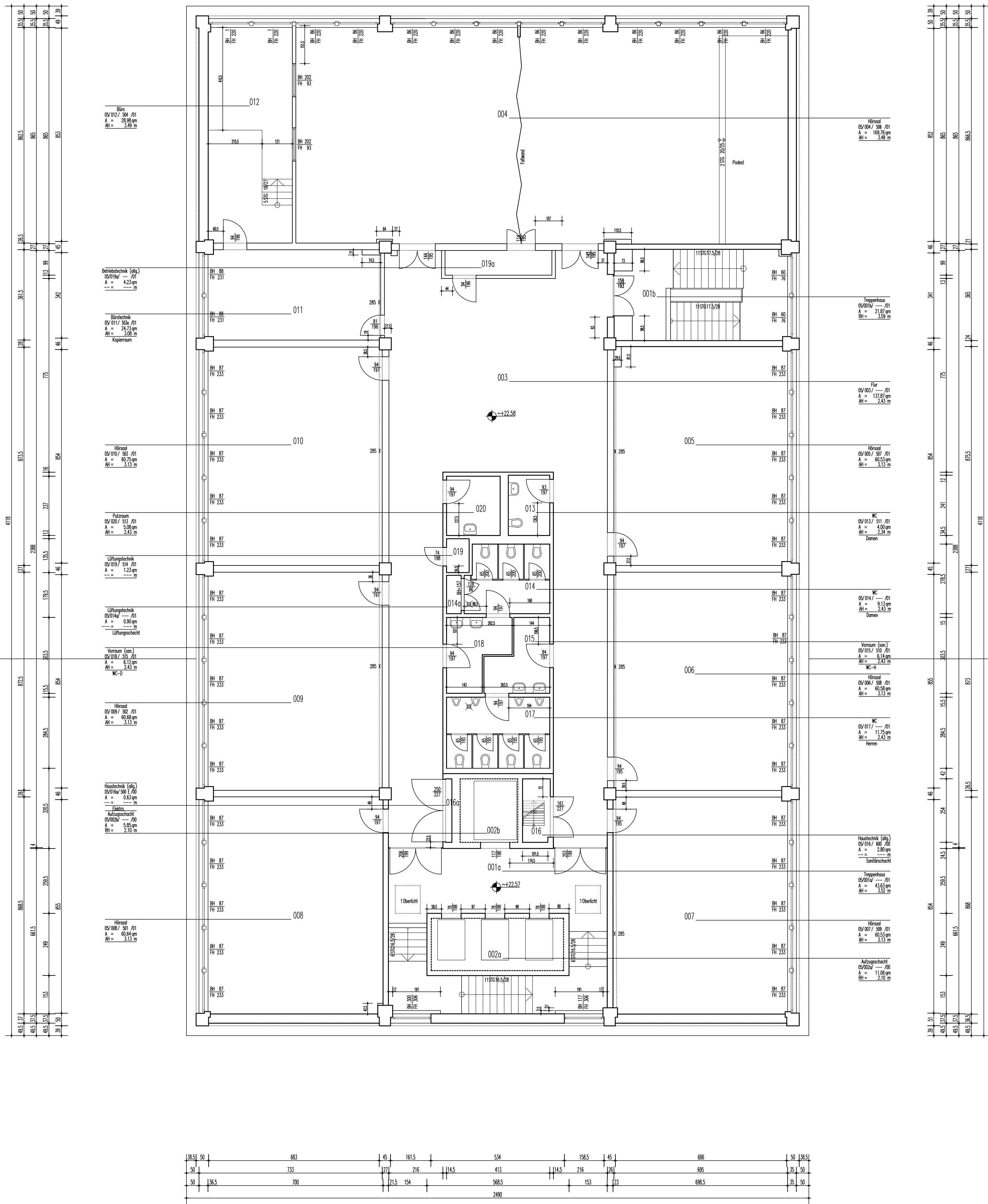
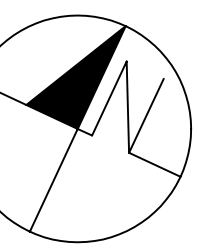
Planverfasser: Bits of Stone, Architektur – Vermessung



Bemerkung:
Die Bestandaufnahme wurde hauptsächlich für eine Flächenermittlung, nach "gg" durchgeführt und entspricht nicht einem vornehmungsweisen Ausmaß.
Aus konstruktiven Gründen sind Mastklozetten von +/- 2-3 cm bisch, bei leichtbauebenen und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Mastklozetten bis +/- 5 cm vornehmen. Falls die Pläne für bauphysikalische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jeden Fall ALLE MASSE VOR ORT ZU PRÜFEN.

Objekt	Inhalt	Lageplan
PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg	Bestandserfassung (Stand 08.2002) Hörsaalgebäude 1 Grundriss 6. Obergeschoss	

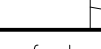
Auftraggeber		Bestandsaufnahme	
<p>HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEEN • POLIZEI</p>		<p>Blits of Stone Architekturbüro • CAD-Modellierung • Baubegleitung • Baugeschichte • Denkmalpflege</p> <p>Ulrichstr. 74 D 20399 Hamburg G Tel.: 040 3287762 Fax: 040 3287763 www.BlitsStone.de</p>	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
LI- 04007.010	Plannr. GR06 04007.010 GR.DWG	bearb./gez. BUS/GEB Datum 16.08.2004	Blattgröße 1189/841 Masthöhe 1:100

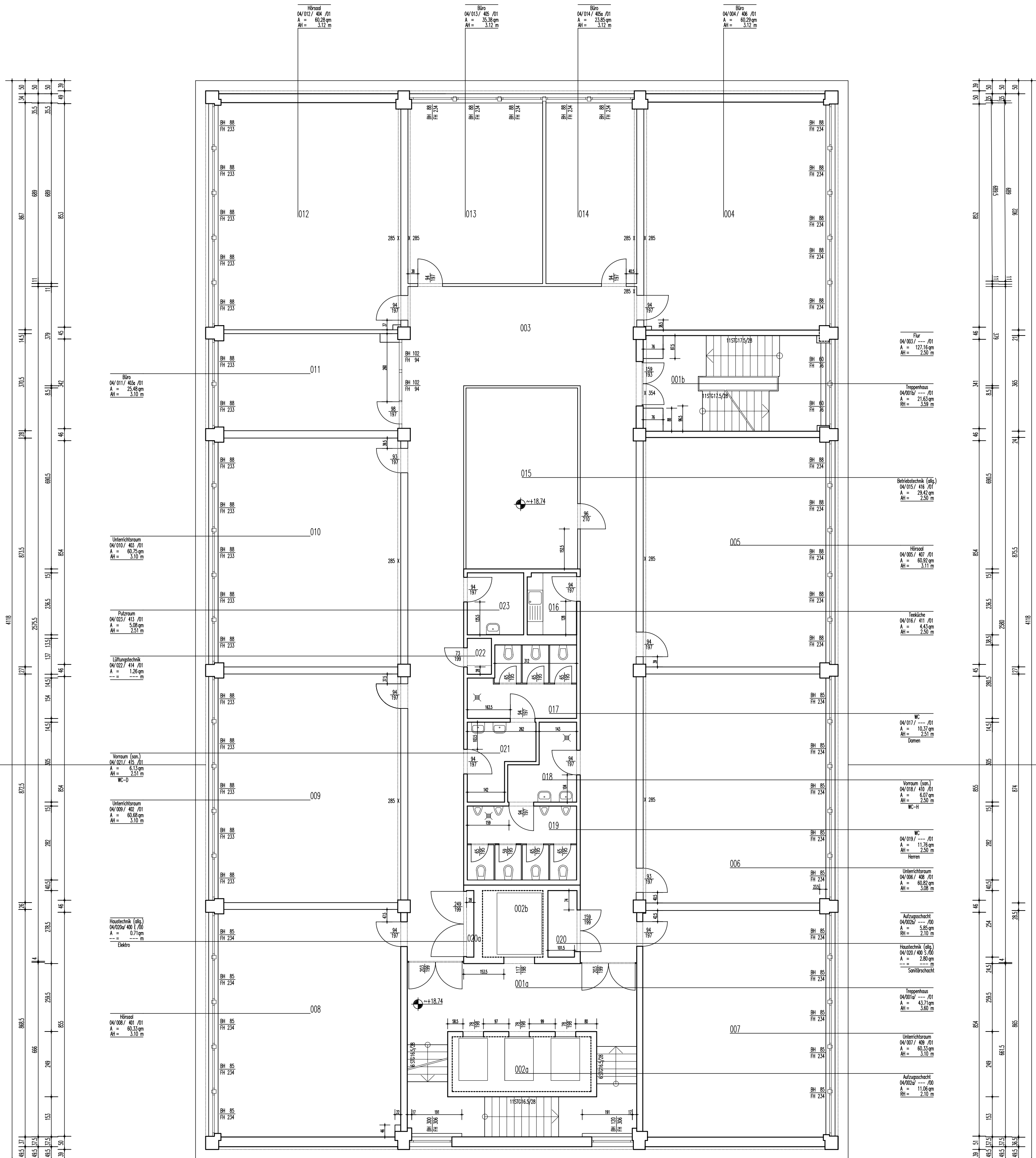
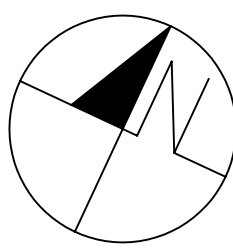


LEGENDE	
 SPH	Häufigkeit von Gebrauchsformen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)
 SPH	Öffentliche Verfassungen (Strophen)

Bemerkung:
Die Beobachtung wurde hauptsächlich für eine Fischenmittlung nach "gü" durchgeführt und entspricht nicht einem normungsgemäßen Aufmaß.
Aus konstruktiven Gründen sind Mastzellen nur $t/2 - 2,5$ cm dünn, bei Leichtbauweisen und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Mastzellen bis $t/2 - 5$ cm vorkommen. Falls die Pläne für baugleichen Zweck o.ä. genutzt werden, so sind auf jeden Fall ALLE MASSE VOR ORT ZU FREILEGEN.

Index	Änderungen	Datum	glt.	Dateneinpfelegung	Datum	bearb.

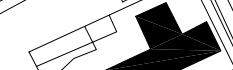
Objekt	Inhalt	Lageplan
PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg	Bestandserfassung (Stand 08.08.2002) Hörsaalgebäude 1 Grundriss 5. Obergeschoss	
Auftraggeber	Bestandsaufnahme	
 HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEUM • POLIZEI	 Bits of Stone Historic Building Surveying & Consulting • Historic building surveying • Documentation • Historic building conservation • Historic building renovation Grafisch: 01-2021 Hamburg G a von BAK 27/17/19 von H.-A. www.bits-of-stone.de	
Datum Unterschrift	Datum Unterschrift	
LI- 04007.010	Plannr. GR05 04007.010 GR.WG	bauart./verz. BS/GaCo Datum: 16.08.2004 Blattgröße 1189/841 Maststab 1:100

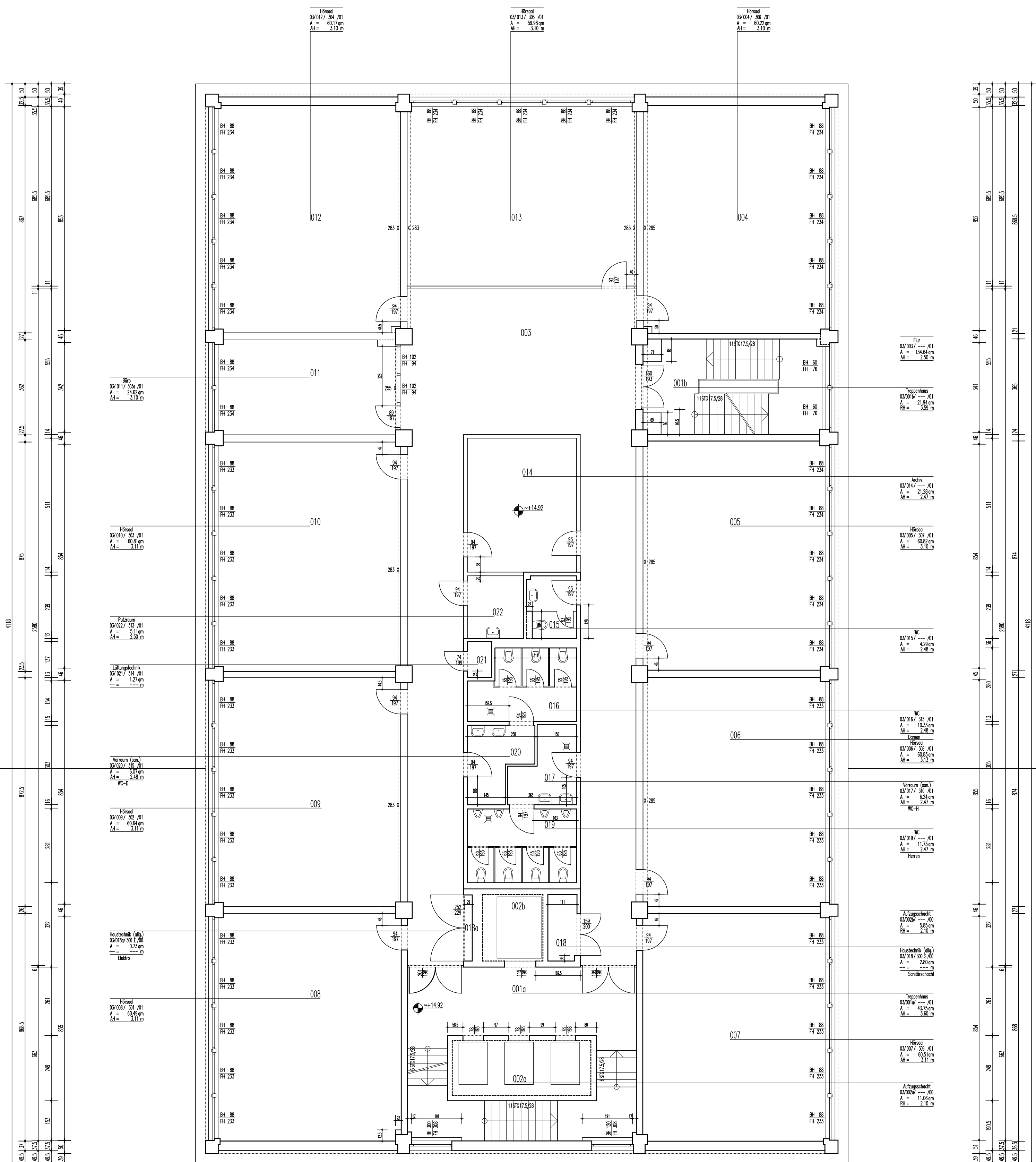
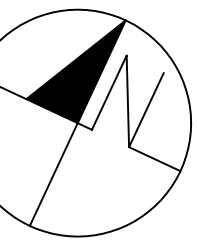


LEGENDE	
                      	

Bemerkung:
Die Bestandsaufnahme wurde hauptsächlich für eine Flächenermittlung nach "gl" durchgeführt und entspricht nicht einem verformungsgetriebenen Aufbau.
Aus konstruktiven Gründen sind Mastblitzkreuzen von 1/- 2-3 cm Dicke bei Leichtbauwänden und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Mastblitzkreuzen bis 1/- 5 cm vorkommen. Falls die Pläne für bauphysikalische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jeden Fall ALLE MASSE VON ORT ZU PRÜFEN.

[illegible]

Objekt		Inhalt		Lageplan	
PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg		Bestandserfassung (Stand 08.2002) Hörsaalgebäude 1 Grundriss 4. Obergeschoss			
Auftraggeber		Bestandsaufnahme			
 HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEEN • POLIZEI		 Bits of Stone • Bestandsaufnahme • Dokumentation • Bestandsaufnahme • Bestandsaufnahme • Bestandsaufnahme			
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift		
LI- 04007.010	Plannr. GR04 04007.010 GR.DWG	Zeichn./ bearb./ 05.04/06	Blattgröße		1189/841
		datum/ 16.08.2004			1189/1100

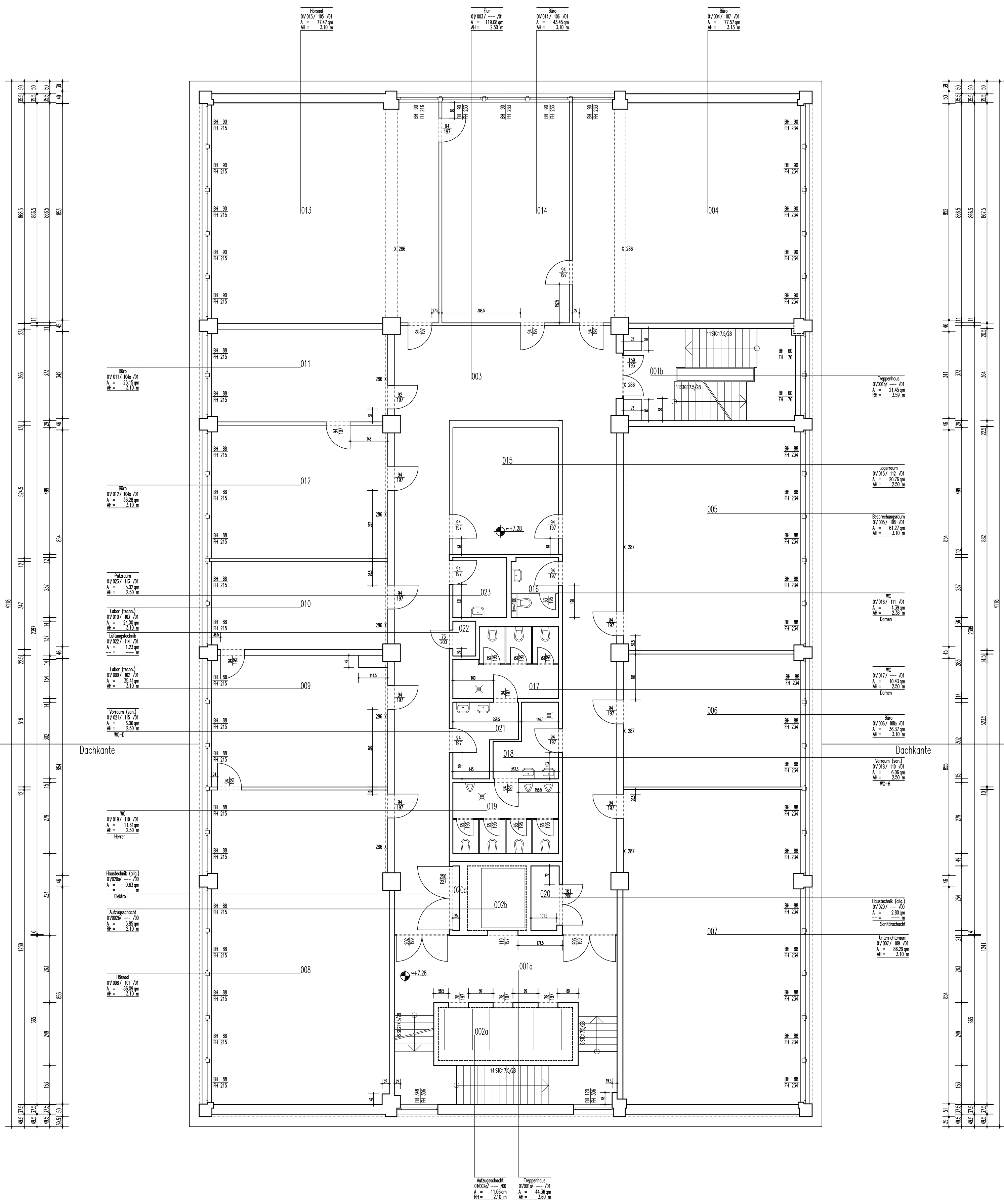
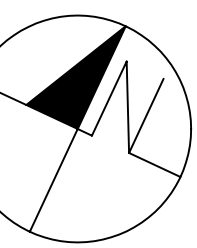
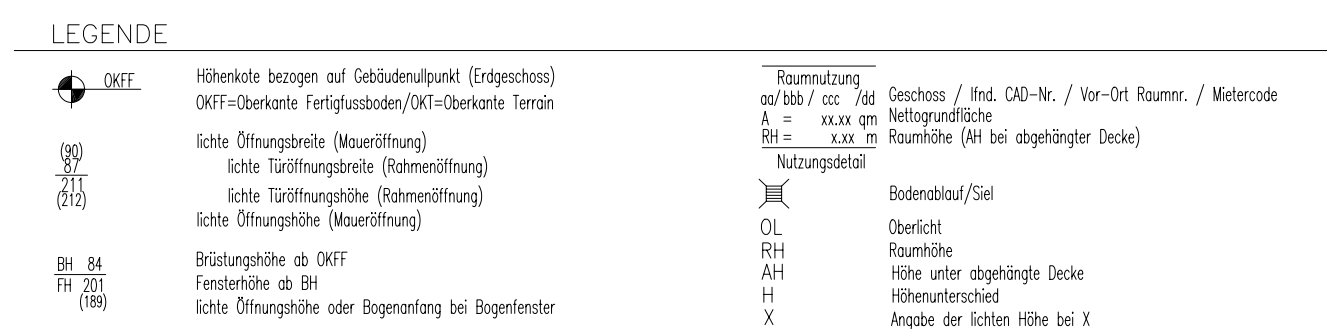


Die Bedarfsaufnahme wurde hauptsächlich für eine Flächenerrichtung nach "gl" durchgeführt und entspricht nicht einem verformungsgetriebenen Aufbau.
Aus konstruktiven Gründen sind Mastenkreuzen von 1/- 2-3 m im Bereich der Leichtbauwände und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Mastenkreuzen bis 1/- 5m vorkommen. Falls die Pläne für bauphysikalische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jeder Fall ALLE MASSE VOR ORT ZU FREILEGEN.

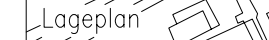
<p>Objekt</p> <p>PAZ</p> <p>Braamkamp 3</p> <p>22297 Hamburg</p>	<p>Inhalt</p> <p>Bestandserfassung (Stand 08.2002)</p> <p>Hörsaalgebäude 1</p> <p>Grundriss</p> <p>3. Obergeschoss</p>	<p>Lageplan</p> 
---	---	---

Datum Unterschrift		Datum Unterschrift	
LI- 04007.010	Plannr. GR03 04007.010 GR.DWG	berb./gez. BaS/GHCo	Blattgröße 1189/841
		Datum 16.08.2004	Maßstab 1:100

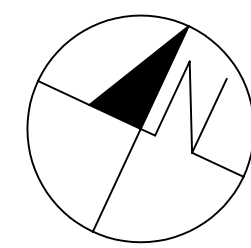
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
LI- 04007.010	Plannr. GR03 04007.010 GR.DWG	berb./gez. BaS/GHCo Datum 16.08.2004	Blattgröße 1189/841 Maßstab 1:100



Bemerkung:
Die Bedarfsaufnahme wurde hauptsächlich für eine Flächenermittlung nach "gl" durchgeführt und entspricht nicht einem verformungsgetriebenen Aufbau.
Aus konstruktiven Gründen sind Mastenkreuzen von 1/ - 2/3 cm BzBz bei Leichtbauwänden und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Mastenkreuzen bis 1/ - 5 cm vornehmen. Falls die Pläne für bauphysikalische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jeden Fall ALLE MASSE VON ORT ZU FREIEN.

Objekt	Inhalt	Lageplan
PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg	Bestandserfassung (Stand 08.2002) Hörsaalgebäude 1 Grundriss 1. Obergeschoss	

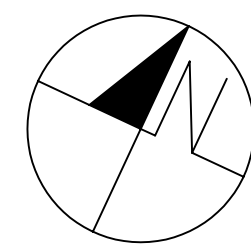
Auftraggeber		Bestandsaufnahme	
 HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESSELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEEN • POLIZEI		 Bills of Stone Architekturbüro • 3D-Modellierung • 3D-Druck • 3D-Visualisierung • 3D-Animation • 3D-Rendering • 3D-Modellierung • 3D-Druck • 3D-Visualisierung • 3D-Animation • 3D-Rendering	
Datum Unterschrift		Datum Unterschrift	
LI- 04007.010	Plannr. GR01 04007.010 GR.DWG	berz./typ. Bu5/GeCo Datum 16.08.2004	Blattgröße 1189/841 Mastштаb 1:100



Bemerkung:
Die Bestandsaufnahme wurde hauptsächlich für eine Flächenermittlung nach "gk" durchgeführt und entspricht nicht einem verformungsgetreuen Aufmaß.
Aus konstruktiven Gründen sind Mastblenden von +/- 2-3 cm dicker, bei Leichtbauwänden und sonst zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Mastblenden bis +/- 5cm ankommen. Falls die Pläne für bauphysikalische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jedes Fall ALLE MASSE VOR ORT ZU PRÜFEN.

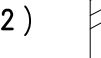
Objekt	Inhalt	Lageplan
PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg	Bestandserfassung (Stand 08.02.2002) Hörsaalgebäude 1 Grundriss Erdgeschoss	

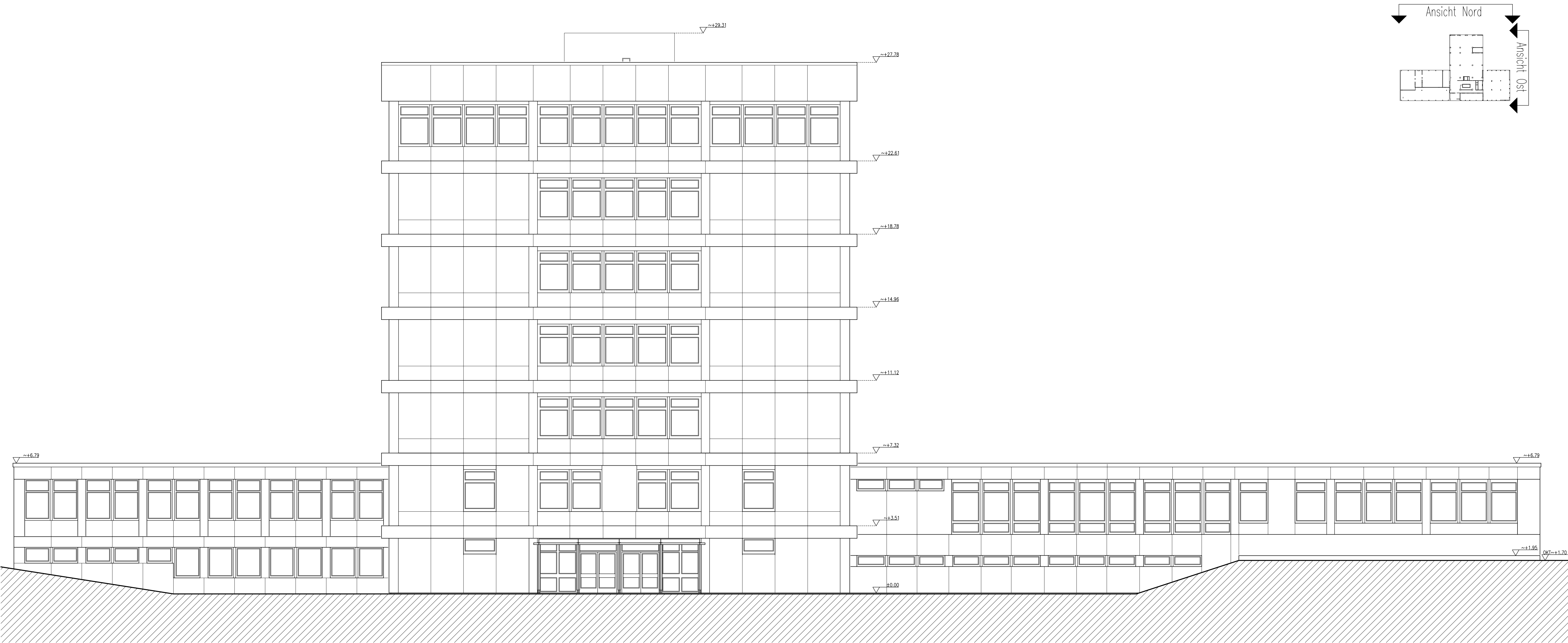
Auftraggeber		Bestandsaufnahme	
 HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEEN • POLIZEI	 Bills of Stone Architects / Interiors • Creative Realisation • Design • Construction • General Contracting		
	41 Jackson Pl. #2 D 20331 Hamburg a+architects 203737@t-online.de www.a+architects.de a+		
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
LI- 04007.010	Plannr. GR00 04007.010 GR.DWG	bew./gez. Bos/Getz Bauführer Datum 16.08.2004 Maßstab 1:100	1189/841

[illegible]

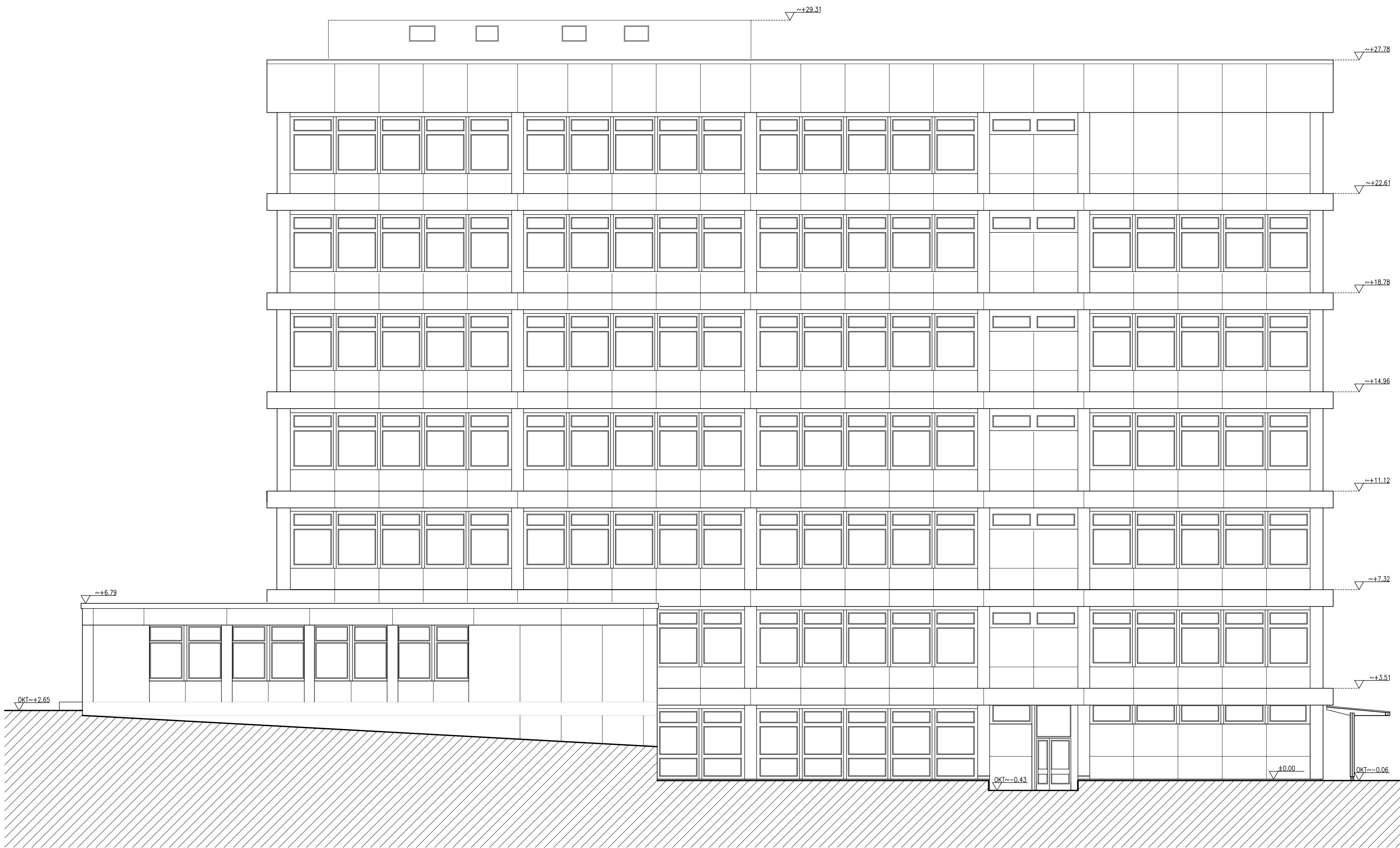
Bemerkung:
Die Bestandaufnahme wurde hauptsächlich für eine Fischereiermittlung nach "gl" durchgeführt und bietet nicht einen verformungsgerechten Anlauf.
Aus konstruktiven Gründen sind Mastzellen von +/- 2-3 cm hoch, bei leichtbaudenden und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Mastzellen von +/- 5 cm ankommen. Falls die Pläne für bauplanerische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jeden Fall ALLE MASSE VOR ORT ZU PRÜFEN.

Index	Änderungen	Datum	gez.	Dateneinpfehlung	Datum	bearb.

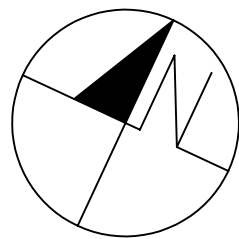
Objekt PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg	Inhalt Bestandserfassung (Stand 08.08.2021) Hörsaalgebäude 1 Grundriss Kellergeschoss	Lageplan 
Auftraggeber  HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEEN • POLIZEI	Bestandsaufnahme  Bits of Stone Institut für Denkmalpflege • Gebäudedokumentation • Gebäudeschadensforschung • Denkmalpflege 10585 Hamburg 10 Tel. (040) 2707970 Fax (040) e-mail: info@bits-of-stone.de	
Datum _____ Unterschrift _____	Datum _____ Unterschrift _____	
LI- 04007.010	Plannr. GR-1 04007.010 GR.ZWG	bearb./gepr. BSt/dcto Blattzahl 1189/841 Maßstab 1:600 Blattbogen 1/100



Ansicht Nord



Ansicht Ost



Bemerkung:
Die Bestandsaufnahme wurde hauptsächlich für eine Flächenermittlung nach "gk" durchgeführt und entspricht nicht einem verformungsgetreuen Aufmaß.
Aus konstruktiven Gründen sind Maßstablinien von +/- 2-3 cm üblich, bei Leichtbauwänden und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Maßstablinien bis +/- 5 cm vorkommen. Falls die Pläne für baupraktische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jeden Fall ALLE MÄSSE VOR DER VERW. ZU PRÜFEN.

Index	Änderungen	Datum	gez.	Dateneinpfehlung	Datum	bearb.

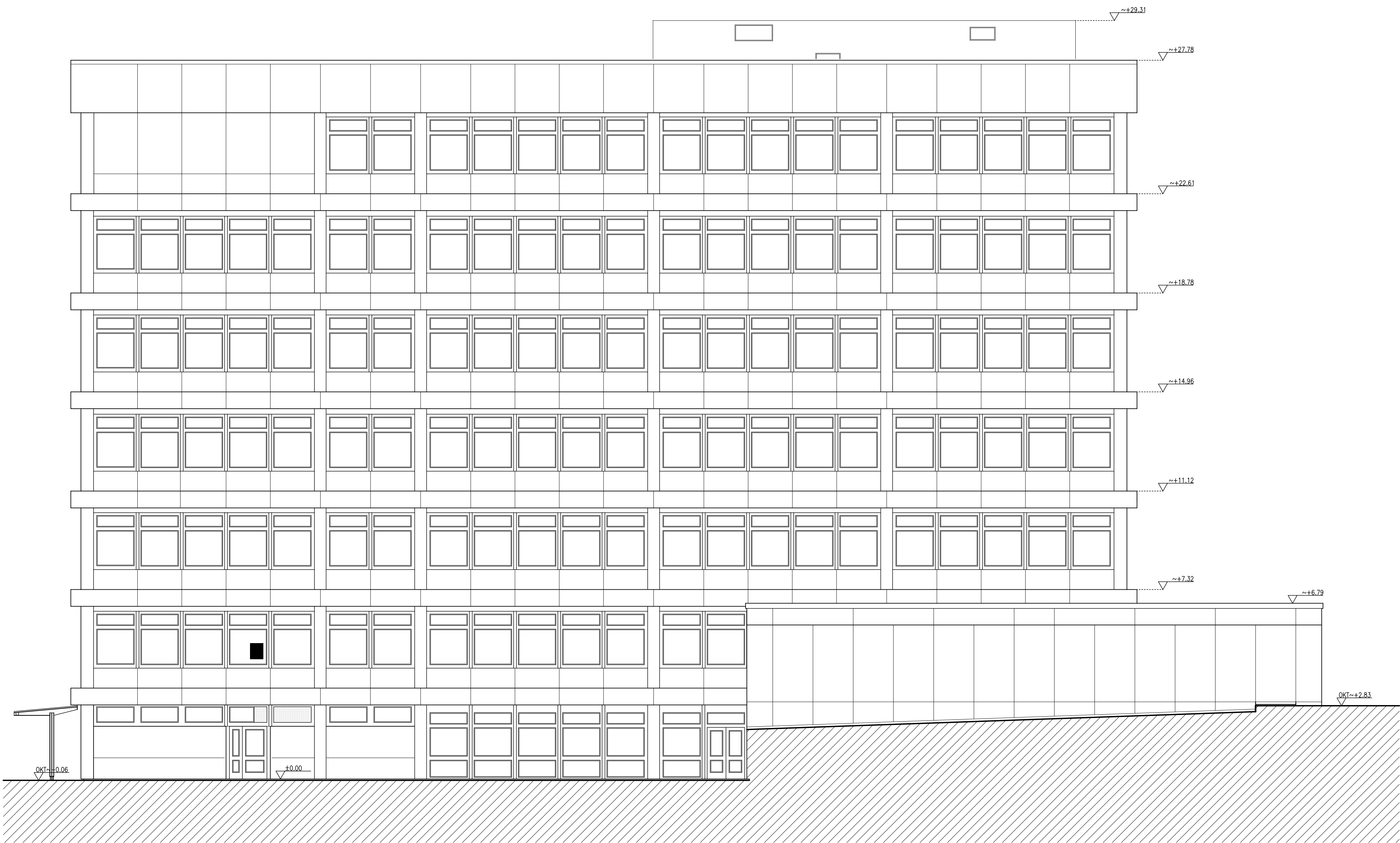
Objekt PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg	Inhalt Bestandserfassung (Stand 08.2002) Hörsaalgebäude 1 Ansicht Nord + Ost	Lageplan
---	--	--------------

Auftraggeber IMPF HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEEN • POLIZEI	Bestandsaufnahme Bits of Stone Architektonische Vermessung • CAD/3D-Bearbeitung • Dokumentation • Geodäsie • Gebäudesanierung Q. Scharich 7412 D 22301 Hamburg Q Tel: 040 230 77770 Fax: 040 230 77771 www.bits-of-stone.de
---	---

Datum LI- 04007.010	Unterschrift Plannr. AN-01	bearb./gez. BoS/GetCo	Blattgröße 04007.010 QA.DWG	Datum 16.08.2004	Maßstab 1:100
------------------------	-------------------------------	--------------------------	--------------------------------	---------------------	------------------



Ansicht Süd



Ansicht West

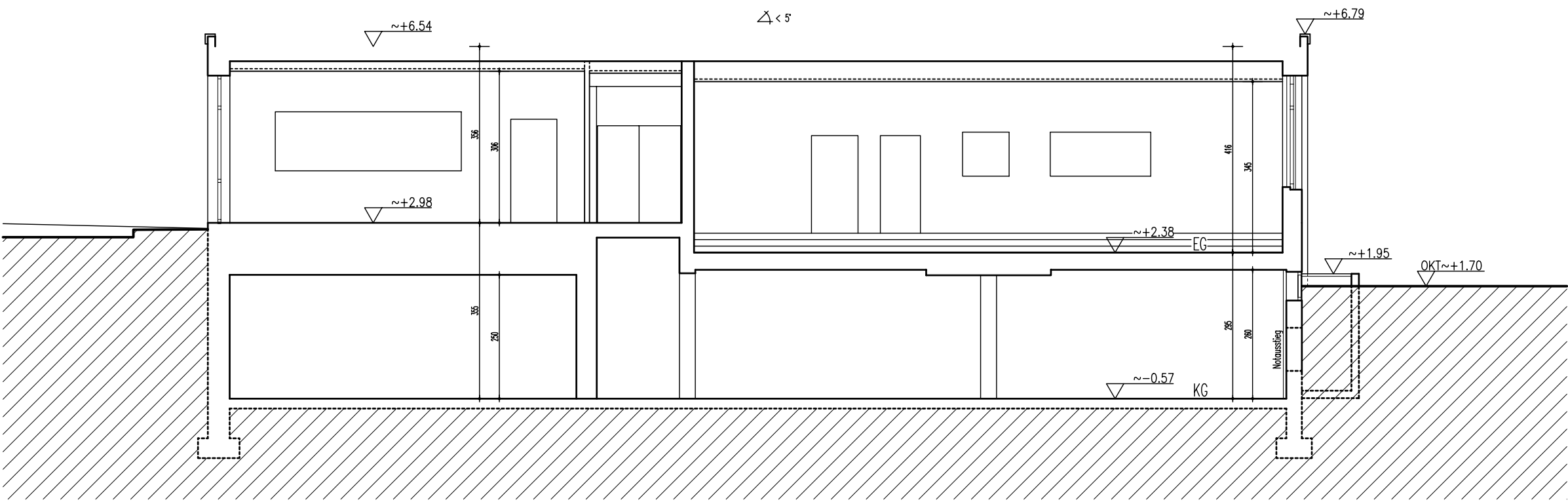
Bemerkung:
Die Bestandsaufnahme wurde hauptsächlich für eine Flächenermittlung nach "g1" durchgeführt und entspricht nicht einem verformungsgetreuen Aufmaß.
Aus konstruktiven Gründen sind Mastdistanzen von +/- 2-3 cm üblich, bei Leichtbauwänden und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Mastdistanzen bis +/- 5cm vorkommen. Falls die Pläne für bauphysikalische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jeden Fall ALLE MÄSSE VOR ORT ZU PRÜFEN.

Index	Änderungen	Datum	gez.	Dateneinpfehlung	Datum	bearb.

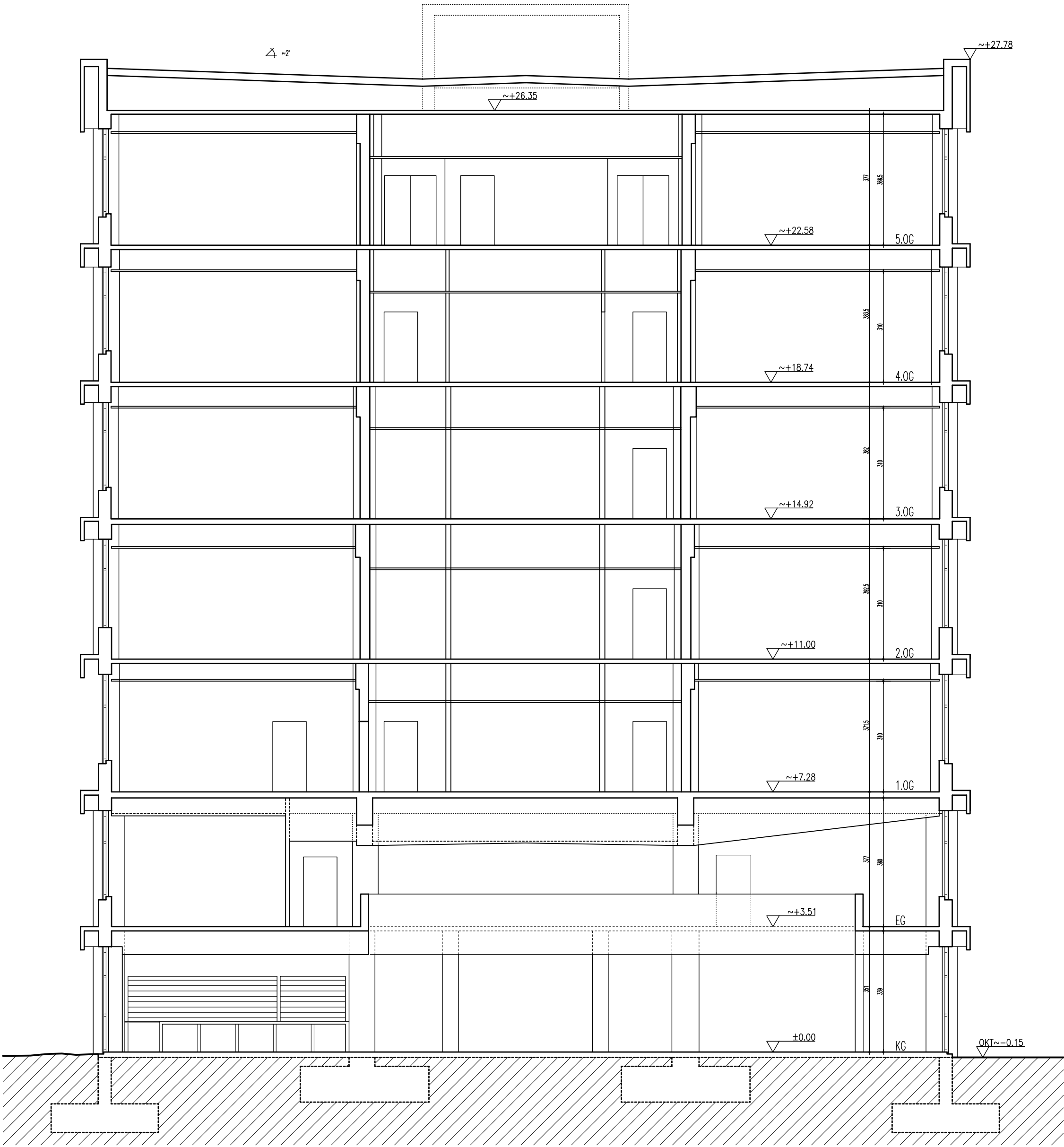
Objekt PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg	Inhalt Bestandserfassung (Stand 08.2002) Hörsoalgebäude 1 Ansicht Süd+West	Lageplan
---	--	--------------

Auftraggeber IMPF HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEEN • POLIZEI	Bestandsaufnahme Bits of Stone Architektonische Vermessung • CAD/3D-Bearbeitung • Dokumentation • Gebäudemessung • Gebäudemontage G. Lischkestr. 74-76 D-22303 Hamburg G Tel: +49 (0) 4107 7777-0 Fax: +49 (0) 4107 7777-10 www.bits-of-stone.de G
---	--

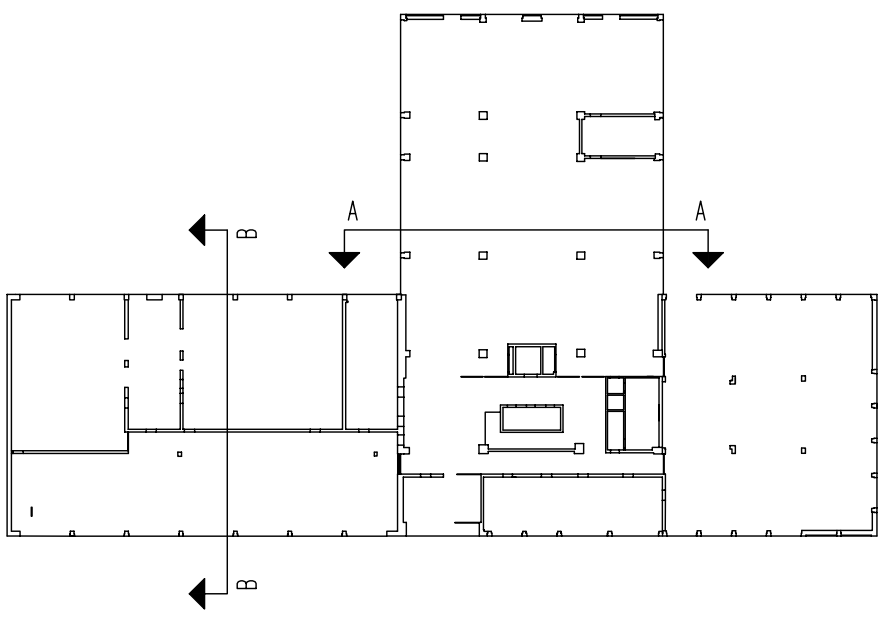
Datum	Unterschrift	bearb./gez.	BoS/GetCo	Blattgröße	841/841
LI- 04007.010	Plannr. AN-02	Datum	16.08.2004	Maßstab	1:100



Schnitt B-B



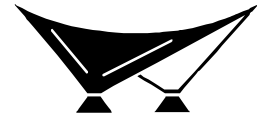
Schnitt A-A



Bemerkung:
Die Bestandsaufnahme wurde hauptsächlich für eine Flächenermittlung nach "glt" durchgeführt und entspricht nicht einem verformungsgetreuen Aufmaß.
Aus konstruktiven Gründen sind Maßtoleranzen von +/- 2-3 cm üblich, bei Leichtbauwänden und schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstuhl (-neigung) oder Keller können Maßtoleranzen bis +/- 5cm vorkommen. Falls die Pläne für bauplanerische Zwecke o.ä. genutzt werden, so sind auf jeden Fall ALLE MASSE VOR ORT ZU PRÜFEN.

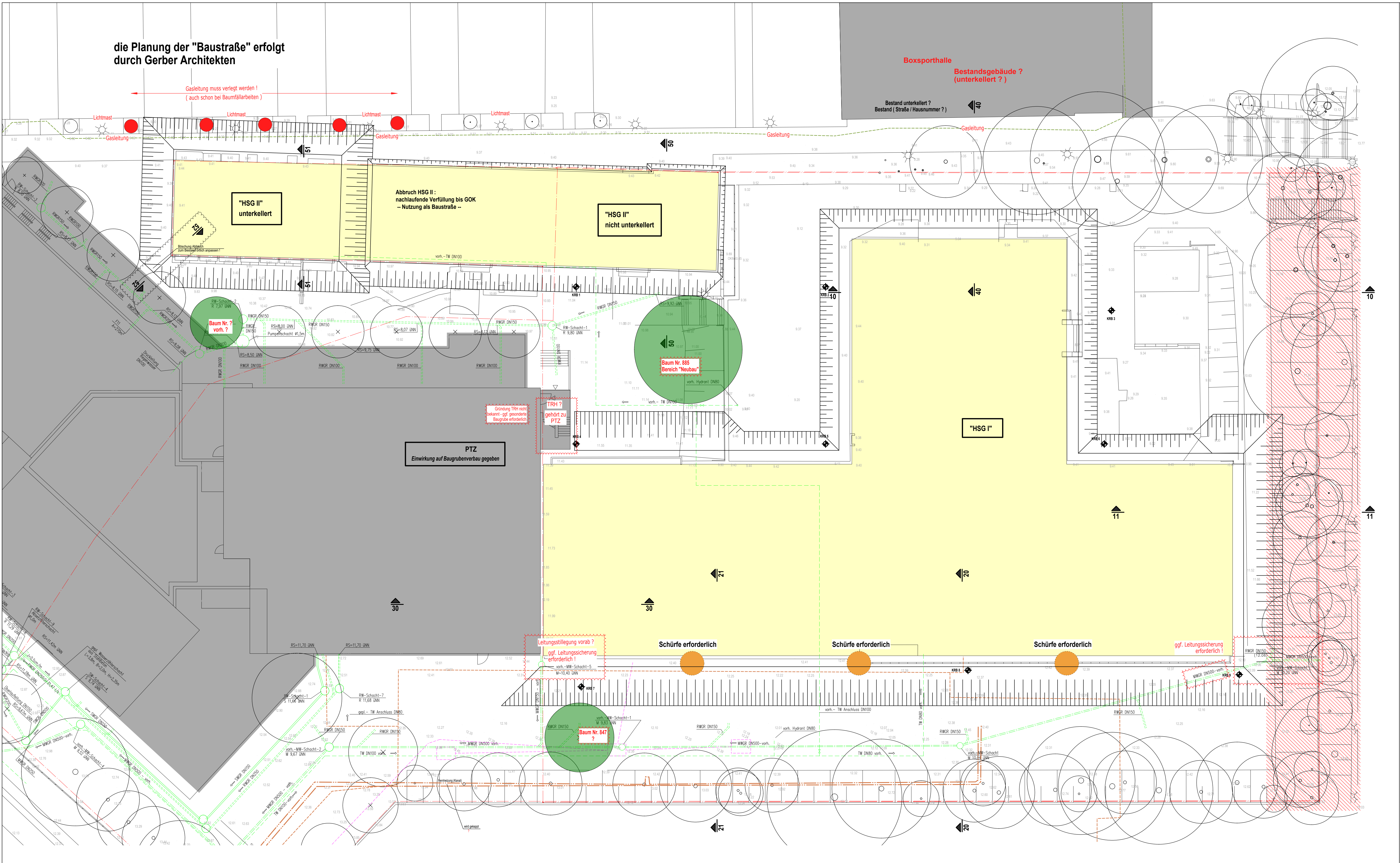
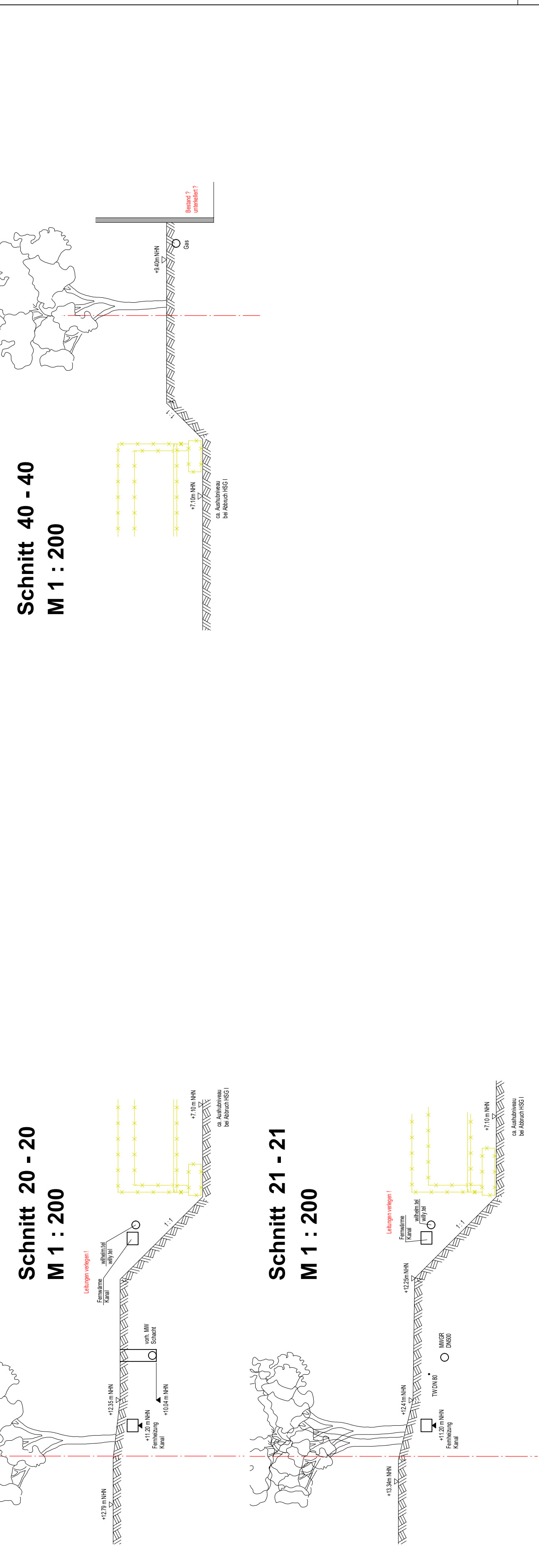
Index	Änderungen	Datum	gez.	Dateneinpfehlung	Datum	bearb.

Objekt PAZ Braamkamp 3 22297 Hamburg		Inhalt Bestandsaufnahme (Stand 08.2002) Hörsaalgebäude 1 Querschnitt A + B Schnitt	Lageplan
Auftraggeber IMPF HAMBURGISCHE IMMOBILIEN MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH FEUERWEHR • MUSEEN • POLIZEI		Bestandsaufnahme Bits of Stone Architektur-Vermessung • CAD-Bearbeitung • Flächenberechnung • Objektdokumentation • Geländeaufmaß □ Dienstreise: 743 D-22301 Hamburg □ □ Telefon: 040 2787799 □ Fax: 040 2787799 □ □ www.bits-of-stone.de □	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
LI- 04007.010	Plangr. QS 04007.010 QA.DWG	bearb./gez. BsS/GetCo Datum 16.08.2004	Blattgröße 841/594 Maßstab 1:100



**Anlage B: Übersichtsplan Erdarbeiten Abbruch HSG I und HSG II, Vorentwurf, Index
01, vom 21.11.2024**

verfasst Ingenieurbüro Dr. Binnewies



- Legende**
- Grundstücksgrenze / GSG
 - es besteht allgemeiner Bombenblindgängerverdacht
 - Abbruch Bestand
 - Bestand
 - GOK
 - Geländeoberkante gem. Vermessung
 - Abbruch Aushub
 - zu fallende Bäume : Fällungsantrag erforderlich
 - erforderliche Änderung
 - erforderliche Klärung / Abstimmung

Grundlagen
Vorentwurfsplanung Gerber Architekten GmbH
1. Geotechnischer Bericht KOP Geotechnik GmbH
Baugrubenentwurf und Gründungsberatung
Gefahrenerkennung Kampfmittelverdacht

Vorabzug LP 2 Stand 28.10.2024
24.07.2024
30.03.2023

Bemessungswasserstände
ständiger Bemessungsgrundwasserstand (BS-P) ca. NHN + 5.00 m
Bemessungsgeländewasserstand (BS-A) ca. NHN + 9.20 m und ca. NHN +12.40 m
Bemessungswasserstand , bauzeitlich (BS-T) NHN + 4.50 m

OKFF ± 00 ± 9.40 m NHN

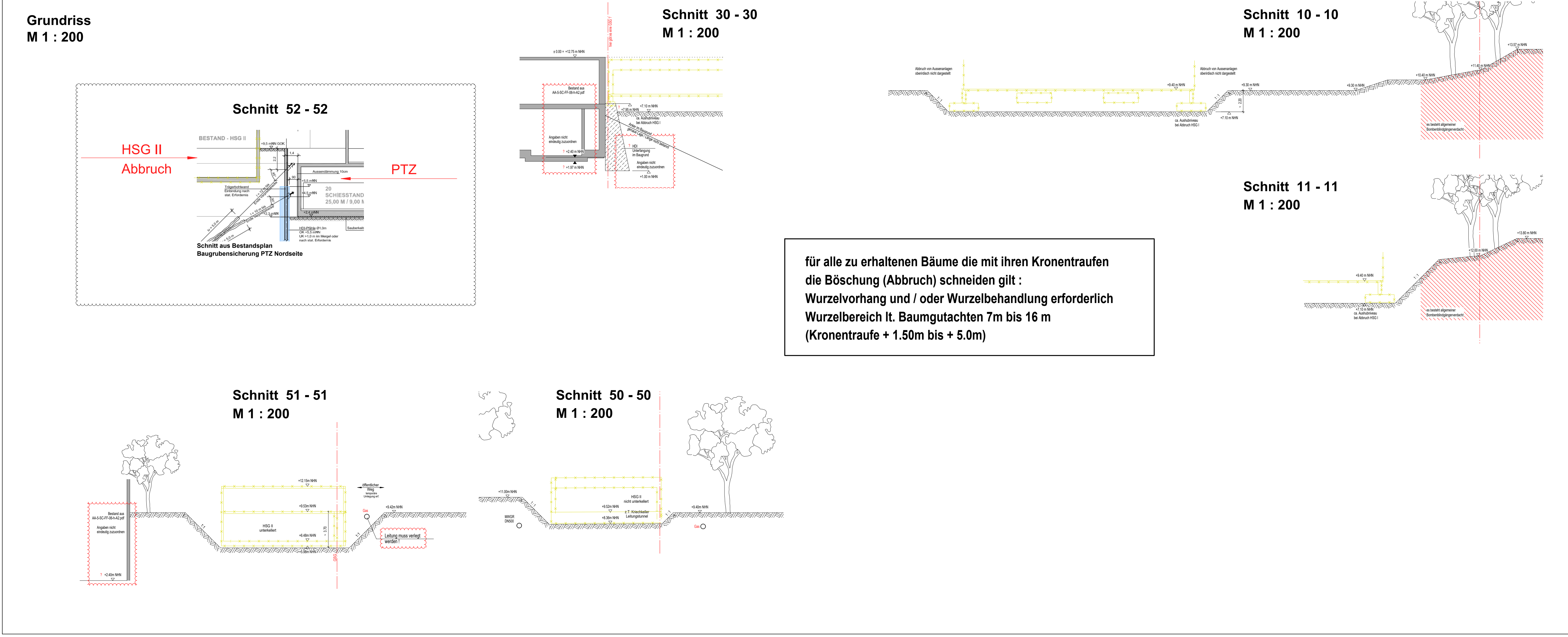
Dieser Plan ist kein Ausführungsplan !

verwendete Unterlagen

Datum	Inhalt	Planverfasser	Datum
AKC-XXX-ARC-ARC-2-LA-DA-X-002-XXX-V	Lageplan_Vermessung	Gerber Architekten GmbH	Vorentwurf 26.08.2024
1647_BE_BO_X_XXX_VA	Baustelleneinrichtung	Gerber Architekten GmbH	Vorentwurf 16.08.2024
HSG I : 04007.010 QS.pdf	Querschnitt	Gits of Stone	Bestandentwurf 16.08.2024
HSG II : Braamkamp I_UG	Bestandsinnenaufmaß	Tiedemann	26.08.2011

vom: Grundstückskonturen	Sel-Neubau	Bauabstände HH	Bestandsplan 25.01.1970
gedrucktem 170004-1947.	Datoprot / Seite 5	Datoprot DA 15	15.11.2023
Planauflage 49883_30hoch	Braamkamp 3b	Garnetz HH	15.11.2023
Braamkamp UP	Fernwärme-Leitung	Energiewerke HH	20.12.2023
2023115_094035_Wilhelms-AD-guer	Telekommunikation	willy jet	15.11.2023

Baumgutachten AKC1	Baumaufnahme	Hagen Baumbio GmbH	28.08.2024
--------------------	--------------	--------------------	------------



Akademie der Polizei Braamkamp 3b 22297 Hamburg

Bauherr: Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg

Architekt: Gerber Architekten GmbH
Burchardstraße 14
20095 Hamburg
Tel: +49 40-360 91 66 0
Fax: +49 40-360 91 60 319
kontakt@gerberarchitekten.de - www.gerberarchitekten.de

Tragwerksplanung: INGENIEURBÜRO DR. BINNEWIES
BAUINGENIEUR - PRÜFINGENIEUR FÜR BAUTECHNIK
INGENIEURGESellschaft MBH - WWW.DR-ING-BINNEWIES.DE
DAMMTORSTRASSE 25 20354 HAMBURG
TEL. (0411) 52 05 51 FAX (0411) 52 05 59 MAIL:INGENIEUR@BINNEWIES.DE

VORENTWURFSPLANUNG

Planinhalt: Übersichtsplan Erdarbeiten Abbruch HSG I und HSG II
Grundriss / Schnitte / Details

Maßstab	Datum	Name	Plan - Nummer
1:200	30.10.24	Kleinaki Bethke	AKC-XXX-TWP-TWP-2-AB-XX-X-001-01-P